

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 8. Januar 2018, 11:11

>> "Michael Köllner, der Trainer des Fußball-Zweitligisten 1. FC Nürnberg, hat seinen Spielern unlängst ein Buch geschenkt: "Der Alchemist" von Paulo Coelho. Das sorgte für großes Aufsehen. Schließlich gilt es, mal abgesehen vom Kicker-Almanach, als ungewöhnlich, wenn Fußballspieler Bücher lesen. In der Geschichte Coelhos geht es um einen Hirten, der von einem Schatz geträumt hat und von Andalusien nach Ägypten reist, da er ihn am Fuße der Pyramiden vermutet. Nach einigen Wirrungen findet er den Schatz aber in seiner Heimat unter einem Maulbeerbaum." <<

<http://www.sueddeutsche.de/spo...wie-burgstaller-1.3812869>

>> "Bornemann hat daher schon betont, dass Teuchert der einzige Winter-Weggang bleiben soll. In Tim Leibold, Kevin Möhwald und Patrick Kammerbauer hat der Club ja noch drei weitere wichtige junge Spieler, deren Verträge im Sommer auslaufen. "Verträge verlängerst du normalerweise ein, zwei Jahre vor Vertragsende. Das fiel aber genau in unsere Konsolidierungsphase", erklärte Bornemann. Eine rechtzeitige Planung mitten im Sparzwang war nicht möglich. Notfalls solle der eine oder andere im Sommer eben ablösefrei gehen: "Wir wollen den positiven weiteren Verlauf der Saison nicht gefährden." <<

Keine Ahnung, ob der Artikel aus der Süddeutschen Zeitung hier schon irgendwo gepostet wurde. Ich finde es aber gut, wie man derzeit beim Club handelt. Und Bornemanns Aussage unterstreicht durchaus, dass man den Verantwortlichen keinesfalls unterstellen kann, nach Gutdünken zu handeln, sondern dass vieles auch den finanziellen Zwängen geschuldet war, denen der Verein auch jetzt noch unterworfen ist.

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/18480-andreas-bornemann-ehem-vorstand-sport/?postID=2475179#post2475179>